

Antrag A3 an den Schachbezirkstag am 04.05.2019

Änderung der Bezirksturnierordnung des Schachbezirkes Magdeburg

Antragsteller: Vorstand des Schachbezirkes Magdeburg

Der Schachbezirkstag möge beschließen:

Abschnitt F II Nr. 20 der BTO erhält folgende Fassung:

„20. Aufstellungsregeln: Jede Mannschaft darf maximal 20 Spieler melden. Es darf kein Spieler mit einer mehr als 250 Punkten schlechteren DWZ vor einem Spieler aufgestellt werden, der eine um mehr als 250 Punkte bessere DWZ besitzt (es gilt die am 01.08. beim DSB im Internet veröffentlichte Liste). Begründete Ausnahmen für Nachwuchsspieler sind unter Kenntnissetzung des Jugendwarts beim Bezirksspielleiter zu beantragen. Spieler ohne DWZ können auf Antrag beim Bezirksspielleiter eine Sondereinstufung erhalten. Abgemeldete Spieler zählen zum Kontingent des Jahres. Melden sich abgemeldete Spieler in der gleichen Saison wieder an, erhalten sie ihren ursprünglichen Platz. Die ersten 8 (Bezirksligen 6, Bezirksklassen 4) Spieler der Meldeliste sind die Stammspieler und nur in dieser und höherklassigen Mannschaften spielberechtigt. Eine Nachmeldung von Stammspielern oder Veränderung der Reihenfolge während einer Spielzeit ist nicht statthaft. Verliert ein Stammspieler die Spielberechtigung, rückt der erste Ersatzspieler nach. Ist dieser Spieler Stammspieler einer niederen Mannschaft, verliert er die Spielberechtigung für diese, und es wird analog verfahren. Bei einem wichtigen Grund kann auf Antrag ein anderer Ersatzspieler als letzter Stammspieler aufrücken. Die restliche Aufstellungsreihenfolge bleibt unberührt. Der Antrag wird vom Bezirksspielleiter entschieden.“

Begründung

Es handelt sich um eine rein redaktionelle Änderung in der Form, dass die Bezirksklassen aufgenommen werden.

gez. Dr. Andreas Kalusche
Vorsitzender des Schachbezirkes Magdeburg